

Kommunikation ist unser Leben

Alexandra Rölkens: Neueröffnung einer Praxis für Logopädie in Angermund

Logopädie (von altgriechisch „Sprechen“ sowie paideuein „erziehen“, wörtlich also „Sprecherziehung“) ist der 1913 erstmals benutzte und 1924 durch den Wiener Mediziner Emil Fröschels eingeführte Begriff für die Stimmheilkunde. Die Bedeutung des Logopädie-Begriffs änderte sich jedoch im Laufe der Zeit. Heute bezeichnet die Logopädie die noch junge medizinisch-therapeutische Fachdisziplin, die den durch eine Sprach-, Sprech-, Stimm-, Schluck- oder Hörbeeinträchtigung in seiner zwischenmenschlichen Kommunikationsfähigkeit eingeschränkten Menschen zum Gegenstand hat. Die Logopädie beschäftigt sich in Theorie und Praxis mit Prävention, Beratung, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation, Lehre und Forschung auf den Gebieten der Stimme, Stimmstörungen und Stimmtherapie, des Sprechens, Sprechstörung und Sprechtherapie, der Sprache, Sprachstörung und Sprachtherapie, sowie des Schluckens, Schluckstörung und Schlucktherapie.

Was hier so rein medizinisch klingt, ist eigentlich unter dem Oberbegriff Kommunikation zusammenzufassen. Kommunikation bedeutet Austausch und in Kontakt treten. Aber sie funktioniert nicht immer ungestört. Wer seine Kommunikationsfähigkeit nicht voll entwickeln kann oder verliert, ist erheblich eingeschränkt. Alexandra Rölkens, staatl. gepr. Logopädin, ist kommunikativ. Der Umgang mit Menschen bereitet der 26-Jährigen großen Spaß, ganz gleich ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene. „Das Konzept meiner Praxis umfasst die ganzheitliche Betrachtung des Kindes, Jugendlichen oder Erwachsenen“, betont Alexandra Rölkens. „Ganz-

heitliche Arbeit bedeutet für mich als Therapeuten, dem Patienten in seiner momentanen Lebenssituation zu begegnen, seine bisherige Entwicklung zu berücksichtigen, das soziale Umfeld einzubeziehen und aus dieser Gesamtheit die sprachtherapeutische Hilfe zu planen“. Ihre neue 130 qm große Praxis in Angermund ist in vier Räume untergliedert, die alle hell und freundlich gestaltet wurden. Große Fenster lassen viel Licht herein und sorgen schon so für eine freundliche Atmosphäre.

Ihre Ausbildung absolvierte Alexandra Rölkens an der Düsseldorfer Akademie. Erfahrungen sammelte sie anschließend in mehreren Praktika, so z.B. in einer sozialpädagogischen Praxis und auf einer Wachko-

mastation in München, wo sie insbesondere Einblicke in die neurologischen Störungsfelder bekommen hat. In ihrer Praxis arbeitet sie auch eng mit Ärzten und Pädagogen zusammen, um eine optimale logopädische Betreuung zu erzielen. „Mir ist die Früherkennung von Entwicklungsstörungen bei Kindern ein besonderes Anliegen. Ich möchte eine wirksame Frühtherapie anbieten, damit Spätfolgen wie eine Lese-Rechtschreibschwäche oder ein Schulversagen bzw. einer Sonderbeschulung vorgebeugt werden kann“, betont Alexandra Rölkens. Die Elternberatung und -arbeit spielt dabei eine wichtige Rolle. In ihrer Praxis verfügt Alexandra Rölkens auch über ein besonderes Elektrostimulationsgerät, mit dem die konventionelle Behand-

lung von Schädigungen am Hals, Kehlkopf und im Gesichtsbereich unterstützt werden kann und ebenso bei Schädigungen der Stimm Lippen, Verhärtungen des Muskelgewebes und auch Gesichtslähmungen eingesetzt wird.

Tiergestützte Therapie

„Ein Tier kann Kinder strahlen lassen und die Therapie um einiges beschleunigen“, so die Logopädin. Und dass dies so ist, dafür sorgt der Therapiebegleithund Struppi, ein Parson-Russel-Terrier. „Allein durch seine Anwesenheit und seine non-verbale Kommunikation werden die Gefühlswelten von Kindern und auch Erwachsenen angesprochen. Dies kann auch zu einer Verbesserung des Allgemeinzustandes beitragen.“



Praxis für Logopädie
Alexandra Rölkens

Praxis für Logopädie
Alexandra Rölkens
staatl. gepr. Logopädin
Wacholderstraße 20
40489 Düsseldorf-Angermund
Tel. 0203 / 73866950 • Fax 0203 / 73866951
Mail info@logopaedin-duesseldorf.de
Web www.logopaedin-duesseldorf.de

Unsere Behandlungsgebiete:
Sprach-, Sprech-, Stimm-, Atem- und Schluckstörungen bei Kindern und Erwachsenen

- Störung der Aussprache bzw. der Artikulation (Dyslalie)
- Störung im Mund-/Gesichtsbereich (myofunktionelle Störung)
- Sprachentwicklungsstörung, -verzögerung auch bei Mehrsprachigkeit
- Lese-/Rechtschreibstörung • Hörstörung • Stottern/Poltern
- Schluckstörung (Dysphagie) • Stimmstörung (Dysphonie)
- Atemstörung • Sprachstörung (z.B. Aphasie)
- Sprechstörung (z.B. Sprechapraxie)

Besondere Leistungen:

- Kindernachmittage mit Hund
- Informationsveranstaltungen in Kindergärten, Schulen, Pflegeeinrichtungen oder in der Praxis
- Heidelberger Elterntraining
- Hundgestützte Aktivität in Pflege- und Altenheimen/Kindergärten
- Spezielle Kinderangebote
- Stimm-/Atemschulung, auch in der Gruppe möglich
- „vocaSTIM®-Trainer“